

KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG GEMEINDE RODEN

Umfrage im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung

Die kommunale Wärmeplanung hilft bei der Erstellung einer Strategie und zur Entwicklung von Maßnahmen, um u.a. Energie zu sparen und die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu verringern. Damit die Planung auf verlässlichen Daten basiert, führt das Institut für Energietechnik (IfE) an der OTH Amberg-Weiden im Auftrag der Gemeinde Roden eine Umfrage bei den Privathaushalten durch. Da Planung und Umsetzung etwas Zeit brauchen, halten wir Sie über die nächsten Schritte rechtzeitig auf dem Laufenden. So können Sie Ihre eigenen Modernisierungen gut darauf abstimmen. Die Angabe eines Anschlussinteresses ist **unverbindlich** und verpflichtet nicht zum späteren Anschluss an ein Wärmenetz.

Warum ist ihre Teilnahme wichtig?

Ihre Teilnahme hilft, die Situation vor Ort besser zu erfassen und gezielte Lösungen zu entwickeln. So können Kosten gesenkt und die besten Wege für Ihre Stadt gefunden werden. Ihre Meinung gestaltet die Zukunft aktiv mit.

Was wird abgefragt?

- Anschlussinteresse an zukünftig geplante Wärmenetze
- Informationen zur aktuellen Heizung (Technik, Baujahr, etc.)
- Verbräuche der jeweiligen Energieträger
- Sanierungsstand des Gebäudes



Wie kann ich teilnehmen?

Umfrageende: 19.07.2026

Sie können online über den QR-Code oder den Link teilnehmen:

<https://www.energieplanung.online/roden/kommunale-waermeplanung/beteiligung/#privathaushalte>



Ansprechpartner Kommune:

Volker Kuhn – 09391 6007 211
bauamt@VGem-Marktheidenfeld.de

Ansprechpartner ife:

Johannes Lindner (B. Eng.) – 0175 149 6462
Johannes.lindner@ifeam.de